

L-1-295: Grüne Gentechnik grün denken - Keine Patente auf Lebewesen!

Antragsteller*innen Daniela Ehlers

Antragstext

In Zeile 295 löschen:

Quellen

Begründung

Quellen haben nix in Anztragtexten zu suchen

L-4-001: Klimaschutz und die Grünen: Wenn schon radikal, dann aber richtig!
(war: V-8)

Antragsteller*innen André Tront

Titel

Ändern in:

Klimaschutz und die Grünen: Wenn schon radikal, dann aber richtig!

Begründung

Redaktionelle Änderung des Titels

L-4-024: Klimaschutz und die Grünen: Wenn schon radikal, dann aber richtig!
(war: V-8)

Antragsteller*innen Daniela Ehlers

Begründung

Packt Links doch einfach in die Begründung

L-4-033: Klimaschutz und die Grünen: Wenn schon radikal, dann aber richtig!
(war: V-8)

Antragsteller*innen Daniela Ehlers

Begründung

Packt Links doch einfach in die Begründung

L-4-036: Klimaschutz und die Grünen: Wenn schon radikal, dann aber richtig!
(war: V-8)

Antragsteller*innen Daniela Ehlers

Begründung

Packt Links doch einfach in die Begründung

S-2-014: Neue Zuständigkeiten für den Länderrat

Antragsteller*innen René Adiyaman

Antragstext

Von Zeile 13 bis 14 einfügen:

„(3) Näheres regelt ein Statut der Fachforen, das der Länderrat mit absoluter Mehrheit beschließt oder ändert.“

Begründung

Es erscheint mir sinnvoll, dass der Länderrat, sollte er einmal kein neues Statut beschließen, sondern das aktuell gültige ändern wollen, dies auch selbstständig ändern kann.

S-3-011: Abstimmungen auf der Mitgliederversammlung I

Antragsteller*innen Daniela Ehlers

Antragstext

Von Zeile 10 bis 12 einfügen:

Dafür wird § 19 Absatz 1 der Satzung um den folgenden Satz ergänzt: „Die Wahl der Rechnungsprüfer*innen erfolgt in der Regel in offener Abstimmung. Auf Antrag eines Mitglieds muss eine geheime Wahl durchgeführt werden.“

S-5-024: Abstimmungen auf der Mitgliederversammlung III

Antragsteller*innen Daniela Ehlers, Heinrich Rödel

Antragstext

Von Zeile 23 bis 25 einfügen:

die Stimmabgabe geheim und anonym erfolgt und alle Stimmen im Saal erfasst werden. Die Wahlen mit Televoting können nur Durchgeführt werden wenn sichergestellt ist, dass sie geheim, nachvollziehbar und digital durchgeführt werden kann. Es ist sicherzustellen, dass das Abstimmungsverhalten stichprobenartig im Anschluss an den jeweiligen Wahlgang anhand des Identifikationsmediums

S-5-031: Abstimmungen auf der Mitgliederversammlung III

Antragsteller*innen Daniela Ehlers, Heinrich Rödel

Antragstext

Von Zeile 30 bis 31:

(4) Vor dem Einsatz des Televotings wird das System ausführlich erklärt und eine Testabstimmung durchgeführt.“

(5) Der Quellcode der verwendeten Software muss mindestens zwei Wochen vor der Wahl mitgliederöffentlich oder öffentlich zur Verfügung gestellt werden“

S-7-004: Ladungsfrist zur Mitgliederversammlung

Antragsteller*innen Grüne Jugend Berlin Ost (beschlossen am:
11.10.2019)

Antragstext

Von Zeile 3 bis 4:

einberufen.“ zu: „[...] Sie wird vom Bundesvorstand mit einer Ladungsfrist von ~~8+1~~ Wochen einberufen. Der Termin und alle Fristen müssen mindestens zwei Woche vor der Satzungsänderungsfrist allen Mitgliedern per Mail bekannt gegeben werden.“

Begründung

Erfolgt mündlich

S-7-004-2: Ladungsfrist zur Mitgliederversammlung

Antragsteller*innen Bundesvorstand (beschlossen am:
17.10.2019)

Antragstext

Von Zeile 2 bis 4:

„[...] Sie wird vom Bundesvorstand mit einer Ladungsfrist von 8 Wochen einberufen.“ zu:
„[...] Sie wird vom Bundesvorstand mit einer Ladungsfrist von ~~11 Wochen einberufen~~
8 Wochen einberufen, ihr Termin soll 10 Wochen vor ihrem Beginn bekanntgegeben
werden.“

T-1-015: Tagesordnung

Antragsteller*innen Bundesvorstand (beschlossen am:
06.09.2019)

Antragstext

Von Zeile 14 bis 15 einfügen:

TOP 11 Arbeitsprogramm

TOP 12 [Landwirtschaft](#)

[TOP 13](#) Verschiedene Anträge

V-4-000: Digitale Kommunikation

Antragsteller*innen René Adiyaman

Antragstext

Von Zeile 0 bis 1 einfügen:

Der Bundesvorstand wird beauftragt mit dem Länderrat, sowie den Fachforen zusammen ein Konzept zu erstellen, wie Debatten bundesweit bis kommunal einfacher handhabbar sind, das zugleich die Frage des Kommunikationsverhaltens analog zu Bundeskongressen in den Blick nimmt, und sich auch weiterhin mit der Frage bundesweiter Debattenkultur auseinandersetzt.

Begründung

Dieser Änderungsantrag zielt auf eine modifizierte Übernahme mit den von Johannes genannten Punkten ab. GGf. ist eine Zusammenführung des V4 und des Arbeitsprogrammes sinnvoll um dem Problem der Dopplung aus dem Weg zu gehen.

V-4-001: Digitale Kommunikation

Antragsteller*innen Johannes J. A. West

Titel

Ändern in:

Digitale Lösungen für digitale Zeiten

Antragstext

Von Zeile 1 bis 2:

~~Die Grüne Jugend stellt einen Messenger/Chatprogramm zu Verfügung. Dieses Programm erfüllt die folgenden Bedingungen:~~

~~In den letzten Jahren kamen immer wieder Diskussionen über die veralteten und hochgradig umständlichen Kommunikationskanäle der GRÜNEN JUGEND auf. Anzunehmen, dass inhaltliche, teils auch langwierige Diskussionen in erster Linie über Mailinglisten durchgeführt werden könnten, mag zwar der Transparenz vermeintlich förderlich sein, erscheint jedoch nicht länger zeitgemäß, zumal zumindest fragwürdig ist, inwiefern die entsprechenden Angebote überhaupt wahrgenommen werden.~~

~~Mit anderen Worten: Das gegenwärtig scheinbar transparenteste, wie auch zentrale Diskussionsmittel könnte aktiv dazu beitragen, die Dynamik von Diskussionen innerhalb der GRÜNEN JUGEND zu lähmen.~~

~~Zugleich stellt der zweifelhafte Umgang diverser kommerzieller Messenger-Dienste mit den Meta-Daten der Nutzer*innen - oder sogar die fehlende standardmäßige Aktivierung der Ende-zu-Ende-Verschlüsselung - die GRÜNE JUGEND mit Blick auf den Schutz der Privatsphäre ihrer Mitglieder vor ein Dilemma, ebenso das Scheitern des Wurzelwerks der grünen Altpartei, das zeigen könnte, dass auch der Aufbau eines eigenen Forensystems keine echte Alternative zur Simplizität der Nutzung sozialer Medien und etablierter Messenger zu sein scheint.~~

~~Mit Beschluss dieses Antrages wird der neu gewählte Bundesvorstand daher beauftragt, eine umfassende innerverbandliche Evaluation der Schwächen des gegenwärtigen Kommunikationssystems, besonders der Mailing-Listen und der inoffiziellen, kaum moderierten Facebook-Gruppe, aber auch der Probleme, die zum Scheitern des Wurzelwerks der Partei geführt haben, durchzuführen und bis zum Bundeskongress 2020~~

ein Konzept zur Vereinfachung der sicheren, barrierefreien, innerverbandlichen Diskussion vorzulegen.

Sowohl in die Evaluation der gegenwärtigen Probleme, als auch in Prozess zur Entwicklung der Lösungsvorschläge soll die Basis dabei eng eingebunden werden, um die Ideenvielfalt zu fördern.

Begründung

Erfolgt mündlich.

V-4-005: Digitale Kommunikation

Antragsteller*innen René Adiyaman

Titel

Ändern in:

igitale Kommunikation

Antragstext

In Zeile 5:

- ~~einfache~~Barrierefreie Bedienung

V-4-005-2: Digitale Kommunikation

Antragsteller*innen Daniel Laps

Antragstext

In Zeile 5 einfügen:

- einfache und barrierefreie Bedienung

V-4-013: Digitale Kommunikation

Antragsteller*innen Daniel Laps

Antragstext

Von Zeile 13 bis 15:

- Verfügbarkeit auf allen gängigen ~~stationären und mobilen Plattformen/Endgeräten (mindestens Android, IOS, MacOS, Linux und Windows) und als Webservice~~ mobilen Plattformen/Endgeräten (mindestens Android, IOS) und als Webanwendung

Begründung

Wird ein Messengerdienst als Webanwendung angeboten ist die Verfügbarkeit für Desktop-Systeme bereits ausreichend sichergestellt.

V-5-001: Nachhaltige Kontoführung. Jetzt!

Antragsteller*innen Nicola Dichant, Carl Riemann

Antragstext

Von Zeile 1 bis 11:

~~Die Versammlung möge beschließen:~~

Der Bundesvorstand verpflichtet sich den Wechsel des Girokontos zu einer nachhaltigen Bank zu evaluieren. Eine nachhaltige Bank schließt Anlagen aus, welche der Umwelt oder der Gesellschaft schaden, genutzt werden Kriterien, wie der Ausschluss von Kohle, Rüstung oder Kinderarbeit.

Für einen Wechsel muss die Handlungsfähigkeit der Grünen Jugend gewährleistet sein.

~~Der Bundesvorstand möge dafür sorgen, dass ein zügiger Wechsel des offiziellen Grüne Jugend Bundesverband Kontos zu einer nachhaltigen Bank geschieht. Eine nachhaltige Bank schließt Anlagen aus, welche der Umwelt oder der Gesellschaft schaden, genutzt werden Kriterien, wie der Ausschluss von Kohle, Rüstung oder Kinderarbeit. Das Konto der Grünen Jugend befindet sich aktuell bei der Berliner Volksbank, welche keine Nachhaltigkeitskriterien implementiert hat. Grade die Grüne Jugend als kritischer, sozialer und nachhaltiger Verband muss mit seinem Geld verantwortungsvoll umgehen und auf den sozialen und ökologischen Fußabdruck der Bank achten. Mit unserem Geld sollten keine Investitionen in umweltschädigenden oder sozialunverträglichen Anlagen getätigt werden.~~

Im Laufe des Prozesses werden verschiedene nachhaltige Banken für einen Wechsel geprüft. Wird eine geeignete Alternative gefunden, so wird zunächst bis zum Bundeskongress 2022 eine kurzfristige Anlagemöglichkeit ausprobiert. Bei einer erfolgsversprechenden Zusammenarbeit wird der Wechsel des Girokontos eingeleitet. Der Bundesvorstand wird auf dem Bundeskongress 2022 einen Bericht vorlegen. Der Bundesfinanzausschuss berät vorher über den Prozess.

V-5-003: Nachhaltige Kontoführung. Jetzt!

Antragsteller*innen René Adiyaman

Antragstext

Von Zeile 2 bis 4 einfügen:

Der Bundesvorstand möge dafür sorgen, dass ein zügiger Wechsel des offiziellen Grüne Jugend Bundesverband Kontos zu einer nachhaltigen Bank geschieht.

Weiterhin wird der Bundesvorstand dazu verpflichtet, zu dem Prozess des Kontowechsels ein Konzept vorlegt, welche Banken er als "nachhaltig" in diesem Sinne betrachtet, bis wann er einen Wechsel zu der entsprechenden Bank mit welchen Zwischenschritten und Zielen vollzogen hat. Darin ist auch die Frage zu klären, was bei einem Scheitern des ersten Versuches unternommen wird, zu einer anderen nachhaltigen Bank zu wechseln. Der Wechsel sollte, wenn es keine großen Schwierigkeiten gibt, über welche der Bundesvorstand die Mitglieder umgehend zu unterrichten hat, bis Dezember 2022 geschehen sein. Abweichungen von diesem Zeitfenster sind der Mitgliederversammlung im Rechenschaftsbericht ausführlich darzulegen.

Begründung

Ein Beschluss ohne Zeitfenster und ohne Berichterstattungspflicht verkommt schnell zur reinen Absichtserklärung, die - warum auch immer - nicht umgesetzt wurde. Auch geraten solche Beschlüsse schnell in Vergessenheit. Da es um Geldfragen geht, muss hier ohnehin ein stenger Maßstab angelegt werden: Schließlich geht es um die Verwaltung der Spenden, Mitgliedsbeiträge und die generelle Finanzierung des Bundesverbandes.

V-10-020: Game on für Jugendschutz, Game over für Lootboxen & Pay2Win

Antragsteller*innen René Adiyaman

Antragstext

Von Zeile 19 bis 21:

ausmachen – lässt die Gaming-Welt seit Jahren nicht mehr los. Insbesondere deshalb, weil viele dieser Titel eben, wie schon angedeutet, auch **Minderjährigen** Jugendlichen unter 18 Minderjährigen zugänglich sind, die in Deutschland 2018 immerhin etwa ein Viertel der

Begründung

Ich beantrage die Änderung des Wortes "minderjährig" in "Jugendliche unter achtzehn, bzw. an der 2. Stelle des Antrages in "unter achtzehn-jährigen". Dem Begriff "minderjährig" hängt einerseits eine negative Konnotation an, andererseits ist die dazugehörige Forderung im Antrag ja gerade die Altersgrenze von 18 Jahren.